

Digitaler Wegweiser zu Skulpturen in NRW

Kultursekretariat NRW Gütersloh veröffentlicht App zum Kunstprojekt NRWskulptur.

■ **Gütersloh** (nw). Ausgewählte Skulpturen digital aufbereitet: 700 Werke herausragender Kunst im öffentlichen Raum Nordrhein-Westfalens präsentiert ab sofort die neue NRWskulptur-App, die das Kultursekretariat NRW Gütersloh in seinem Jubiläumsjahr anlässlich des 40-jährigen Bestehens veröffentlicht. Eine einzigartige Sammlung für Kunstinteressierte, Touristen, (Rad-)Wanderer und viele mehr.

„Öffentlicher Kunst in den Parks und auf den Plätzen der Städte wird oft zu wenig Beachtung geschenkt. Vielfach sind die Skulpturen und ihre Künstlerinnen und Künstler unbekannt oder vergessen“, sagt Antje Nöhren, Geschäftsführerin des Kultursekretariats NRW Gütersloh. Durch die NRWskulptur-App treten sie nun in den Vordergrund. Die App eröffnet die Welt der Kunst auf unkomplizierte und interessante Art und Weise – für gestandene und neue Kunstliebhaber, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die App zeigt qualitativ hochwertige Kunst im öffentlichen Raum in NRW aus der Zeit nach 1945, die für jeden rund um die Uhr frei zugänglich ist – darunter Werke von namhaften Künstlern und Künstlerinnen, aber auch von weniger bekannten, deren Qualität gleichwohl sehr hoch

ist. Die Nutzer erhalten zahlreiche Informationen zu den Werken und Künstlern. Aber nicht nur das: Als digitaler Wegweiser navigiert die App zu den Kunstwerken und führt mit konkreten Routenvorschlägen von Skulptur zu Skulptur.

Neue Kunstwerke, informative Inhalte sowie der technische Funktionsumfang werden fortlaufend ergänzt. Jedes Jahr kommt ein neuer Schwerpunkt hinzu. Für 2020 ist das die Region Aachen: 18 Skulpturen hat die Expertenjury kürzlich ausgewählt, darunter die Skulptur ‚Große Aachener‘ von Franz Bernhard aus dem Jahr 1989 vor dem Aachener Arbeitsamt und die seit 1999 aufgestellten Granitstelen von Ulrich Rückriem an der Burg Langendorf in Zülpich.

„Wir freuen uns sehr, gerade in Zeiten der Corona-Krise ein digitales Angebot für die Kunst und Kultur in NRW anbieten zu können“, betont Antje Nöhren. NRWskulptur ist ein Kunstprojekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh und wird mit Mitteln des Förderprogramms „Regionale Kulturpolitik“ des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Die App für Android und IOS steht ab sofort kostenfrei in den App Stores von Apple und Google zum Download bereit. Weitere Infos: <https://app.nrw-skulptur.net/>



Das Werk „Uelfe Display“ von Raymund Kaiser wird in der NRWskulptur-App vorgestellt.

FOTO: THORSTEN ARENDT